

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3.2.

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/067/ XII	
Sitzung am	: 24.10.2022	
Sitzungsort	: Galerie, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:34

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz	: gez.	Peter Holle
Schriftführung	: gez.	Kim-Isabel Todt

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 24.10.2022

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Holle, Peter

Teilnehmende

**Berbig, Miro
Büchner, Wilfried
Hahn, Sybille
Jürs, Lasse
Mährlein, Tobias
Muckelberg, Marc-Christopher
Rathje, Reimer
Roeder, Elke Christina
Steinhau-Kühl, Nicolai
Thedens, Thomas
von der Mühlen, Dagmar
Wangelin, Kornelia
Weidler, Ruth
Wendorf, Sven**

**für Emil Stender
für Katrin Fedrowitz**

**bis 20.16 Uhr
Oberbürgermeisterin**

Verwaltung

**Bahnsen, Sonja
Bernitt, Tim
Borchardt, Hauke
Drews, Thorsten
Heinemann, Christoph
Magazowski, Christoph, Dr.
Rapude, Jens
Schmieder, Katrin
Todt, Kim-Isabel
Weißenfels, Norbert**

**Stabsstelle Digitalisierung
Leitung Amt 68
Leitung Amt 13
Leitung Rechnungsprüfungsamt
Fachbereich 201
Erster Stadtrat
Leitung Amt 20
Zweite Stadträtin
Fachbereich 134, Protokoll
Leitung Amt 17**

sonstige

Bertermann, Marc-Mario

**Entwicklungsgesellschaft Norderstedt
mbH**

Steffen Liepold

**Bildung-Erziehung-Betreuung in
Norderstedt gGmbH**

Volker Rozynski

**Bildung-Erziehung-Betreuung in
Norderstedt gGmbH**

**Sadowski, Nils
Schmid, Christine
Seedorff, Jens**

**Stadtwerke Norderstedt
Seniorenbeirat
Stadtwerke Norderstedt**

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

Fedrowitz, Katrin
Mann, Arne
Stender, Emil

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 24.10.2022

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.09.2022

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 19.09.2022

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 : A 22/0420

Abberufung des Mitgliedes für den Gemeindewahlausschuss; hier: Antrag der Fraktion Freie Wähler vom 10.10.2022

TOP 7 : B 22/0419

Wahl der fehlenden Mitglieder des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl und Oberbürgermeister*innenwahl 2023

TOP 8 :

Bericht der Stabsstelle Digitalisierung zu Norderstedt GO! - Frau Bahnsen/CDO

TOP 9 :

Bericht zur Haushaltssituation - Herr Rapude

TOP 10 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 11 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 11.1 :

Bericht Frau Roeder - Haushaltserlass 2023

TOP 11.2 : M 22/0418

Bericht Frau Roeder - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €) - Stand September 2022

TOP 11.3 :**Bericht Frau Roeder - Bewegungs- und Bestandsstatistik September 2022****TOP 11.4 : M 22/0404****Bericht Frau Roeder - Betreute Liegenschaften der Stadt Norderstedt****TOP 11.5 : M 22/0410****Bericht Frau Roeder - Förderung des ÖPNV****hier: Änderungsbescheid für die Fördermittel zum ZOB Glashütte, Markt****TOP 11.6 : M 22/0427****Bericht Frau Roeder - Änderung der Verwaltungsgliederung, Oktober 2022****TOP 11.7 : M 22/0432****Bericht Frau Roeder - Sachstand P+R-Anlage Garstedt****hier: Schließung der Anlage für Bauteiluntersuchungen und Errichtung der Notsicherung****TOP 11.8 : M 22/0421****Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema "Personalentwicklung" vom 22.08.2022****TOP 11.9 : M 22/0417****Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der FDP Fraktion aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 22.08.22 zum Thema "Energiesparplan der Stadt Norderstedt"****TOP 11.10 : M 22/0416****Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der CDU Fraktion aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 22.08.22 zum Thema "Energieeinsparungen in der Stadt"****TOP 11.11 :****Bericht Frau Roeder - Beantwortung Einwohnerfragestunde zum Thema Parkraumbewirtschaftung****TOP 11.12 :****Bericht Frau Roeder - Runder Tisch Energie****TOP 11.13 :****Bericht Frau Roeder - Methodenkonzept Untersuchung der möglichen Kreisfreiheit der Stadt Norderstedt****TOP 11.14 :****Bericht Frau Roeder - Medien-Information der Polizeidirektion Bad Segeberg zum Thema "Kontrollen an den ZOBs Norderstedt-Mitte und Garstedt"****TOP 11.15 :****Anfrage Herr Rathje - Parkplatzsituation Gutenbergring und Niendorfer Straße****TOP 11.16 :****Anfrage Herr Holle - Bevorzugung Bevölkerungsgruppen nach dem Gleichbehandlungsgesetz****TOP 11.17 :****Nachfrage Herr Holle - Runder Tisch Energie**

**TOP 11.18 :
Nachfrage Herr Mährlein - Runder Tisch Energie**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 12 :
Berichterstattung der Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt gGmbH**

**TOP 13 : B 22/0423
Erteilung einer Dienstreisegenehmigung für die Oberbürgermeisterin Elke Christina
Roeder**

**TOP 14 : B 22/0422
Finanzierungsangelegenheit**

**TOP 15 : B 22/0407
Grundstücksangelegenheit**

**TOP 16 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

**TOP 16.1 :
Bericht Frau Roeder - Grundstück Gieschen**

**TOP 16.2 :
Bericht Frau Roeder - WZV**

**TOP 16.3 :
Bericht Frau Roeder - Personalangelegenheit**

**TOP 16.4 :
Bericht Frau Roeder - Urlaub**

**TOP 16.5 :
Anfrage Herr Borchardt - Sozialamt**

**TOP 16.6 :
Anfrage Herr Mährlein - WZV**

**TOP 16.7 :
Anfrage Herr Mährlein - Energieeinsparungen**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 24.10.2022

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Holle eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 14 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Frau Roeder zieht den Tagesordnungspunkt 14 (Vorlage B 22/0422) verwaltungsseitig zurück.

Für die Begründung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird wieder zugelassen.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Abstimmung über die gesamte Tagesordnung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3:**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.09.2022**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses am 19.09.2022 erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

TOP 4:**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 19.09.2022**

Herr Holle berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung die Auftragsvergabe für Unterhaltsreinigung sowie eine Vergabe zum Fahrradleasing beschlossen wurden.

TOP 5:**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Ingmar Hopp, Hans-Salb-Straße 106, 22851 Norderstedt stellt folgende Frage:

„Ist es angesichts der steigenden Corona-Inzidenzen möglich, die Corona-Teststation in einem der Sitzungsräume wiedereinzurichten (für Besucher*innen der Sitzungen)?“

Frau Roeder antwortet direkt. Aktuell gibt es keine freie Bürgertestung. Es besteht momentan die Möglichkeit, sich in dem Testzentrum in der Rathauspassage testen zu lassen.

Außerdem stellt Herr Hopp folgende Frage:

„Der Ausgabe des Hamburger Abendblattes am 24.10.2022 war zu entnehmen, dass jüngst ein bewaffneter Raubüberfall in Norderstedt stattgefunden hat. Besteht die Möglichkeit, vermehrt Polizeistreifen loszuschicken?“

Frau Roeder antwortet direkt. Die Polizei (und deren Polizeieinsätze) liegt nicht im Kompetenzbereich der Stadt. Hier ist das Land Schleswig-Holstein zuständig.

Herr Hopp ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden.

TOP 6: A 22/0420

Abberufung des Mitgliedes für den Gemeindevwahlausschuss; hier: Antrag der Fraktion Freie Wähler vom 10.10.2022

Beschluss

Abberufung: Michael Vollmer

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 7: B 22/0419

Wahl der fehlenden Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahl und Oberbürgermeister*innenwahl 2023

Herr Muckelberg benennt für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen Jürgen Feddern als stellvertretendes Mitglied.

Herr Mährlein benennt für die FDP-Fraktion Juliane Ursula Crummenerl als stellvertretendes Mitglied (bisher Gabriele Heyer).

Herr Berbig benennt für die Fraktion DIE LINKE Miro Berbig als stellvertretendes Mitglied.

Herr Thedens benennt für die Fraktion Freie Wähler Moritz Rosenboom als Mitglied und Melanie Behrens als stellvertretendes Mitglied.

Es besteht Einvernehmen über den gesamten Beschlussvorschlag en bloc abzustimmen.

Beschluss:

In der Hauptausschusssitzung vom 19.09.2022 wurden die Mitglieder nicht vollständig gewählt und benannt. Für den Gemeindevwahlausschuss für die Oberbürgermeister*innenwahl 2023 sowie für die Kommunalwahl am 14. Mai 2023 werden folgende acht Beisitzerinnen und/oder Beisitzer sowie deren acht Stellvertreterinnen und/oder Stellvertreter gewählt:

für die	Mitglieder	direkte/r Stellvertreter/in
CDU	Heideltraud Peihs	Friedrich Weinhold
SPD	Jürgen Lange	Danny Clausen-Holm
B90/DIE GRÜNEN	Anette Reinders	Jürgen Feddern
WiN	Klaus-Peter Schulz	Christel Welk
FDP	Tobias Claßen	Juliane Ursula Crummenerl
DIE LINKE	Thomas Scheer	Miro Berbig
AfD	Volker Holdt	Michael Wiedemann
Freie Wähler	Moritz Rosenboom	Melanie Behrens

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN	FDP	Die Linke	AfD	FW	Sonstige
Ja:	3	3	2	2	1	1	1	1	
Nein:									
Enthaltung:									
Befangen:									

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 8:**Bericht der Stabsstelle Digitalisierung zu Norderstedt GO! - Frau Bahnsen/CDO**

Frau Bahnsen und Herr Sadowski äußern sich (**Anlage 1**).

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

TOP 9:**Bericht zur Haushaltssituation - Herr Rapude**

Herr Rapude äußert sich zur aktuellen Haushaltssituation und den ggf. 2. Nachtragshaushalt 2022 (**Anlage 2**).

Fragen der Mitglieder werden direkt beantwortet.

Herr Holle schlägt vor, dass der aktuelle Bearbeitungsstand zum 2. Nachtragshaushalt als Teilergebnisse im Hauptausschuss kontinuierlich vorgestellt werden (beispielsweise unter Berichte), um später eine schnellere Beschlussfassung zu ermöglichen.

**TOP 10:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 11:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 11.1:
Bericht Frau Roeder - Haushaltserlass 2023**

Frau Roeder gibt den Haushaltserlass 2023 als **Anlage 3** zu Protokoll.

**TOP 11.2: M 22/0418
Bericht Frau Roeder - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €) - Stand
September 2022**

Sachverhalt:

	2021	+/-	2022	+/-
Jahresanf.-Bescheide	60.747		82.743	
Januar	69.672	8.925	105.720	22.977
Februar	79.011	9.339	112.778	7.058
März	104.899	25.888	117.019	4.241
April	105.506	607	116.640	-379
Mai	108.782	3.276	130.582	13.942
Juni	112.153	3.371	135.921	5.339
Juli	115.230	3.077	139.107	3.186
August	117.456	2.226	147.638	8.531
September	115.541	-1.915	149.937	2.299
Oktober	120.626	5.085		
November	126.972	6.346		
Dezember	126.618	-354		
HH-Ansatz	118.000	-8.618	130.000	

**TOP 11.3:
Bericht Frau Roeder - Bewegungs- und Bestandsstatistik September 2022**

Frau Roeder gibt die Bewegungs- und Bestandsstatistik für den Monat September als **Anlage 4** zu Protokoll.

TOP 11.4: M 22/0404**Bericht Frau Roeder - Betreute Liegenschaften der Stadt Norderstedt****Sachverhalt:**

Im Hauptausschuss vom 29.09.22 unter Top 7 stellte Herr Matthes eine Anfrage zu einer summarischen Aufstellung der im Halbjahresbericht des Amtes 68 genannten Gebäude. Im Anhang wurde eine Liste mit den durch das Amt 68 betreuten Liegenschaften der Stadt Norderstedt beigefügt (**Anlage 5** zur Niederschrift). Es sind bewusst nicht alle Adressen der Liegenschaften ausgewiesen. Dies betrifft Adressen von System-, Datenschutz relevanten Liegenschaften (z.B. an Privatpersonen vermietete Wohnungen in öffentlichen Gebäuden) oder Liegenschaften in denen Personen (z.B. Geflüchtete) leben. Weiterhin werden wir keine Listen herausgeben, aus denen gesammelt hervorgeht, an welchen genauen Orten in Norderstedt Kinder beschult oder betreut werden.

Die Liste umfasst alle vom Amt für Gebäudewirtschaft im September 2022 betreuten 212 Liegenschaften. Das sind nicht die Gebäudeanzahlen der Stadt Norderstedt, sondern die Anzahl der Grundstücke auf denen ein oder mehrere Gebäude vorhanden sind.

Auf den Liegenschaften der Anlage gibt es genau 758 Kostenstellen mit Gebäuden oder Gebäudebereichen, die wirtschaftlich für eine Kostenleistungsrechnung getrennt bebucht werden können.

TOP 11.5: M 22/0410**Bericht Frau Roeder - Förderung des ÖPNV****hier: Änderungsbescheid für die Fördermittel zum ZOB Glashütte, Markt**

Diese Mitteilungsvorlage ersetzt die Mitteilungsvorlage M 21/0186. Nachdem der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 03.03.2022 und der Hauptausschuss am 07.03.2022 (Beschluss B 22/0015) die Einrichtung einer Automatik-Toilette am Zentralen Omnibusbahnhof Glashütte, Markt (ZOB Glashütte) beschlossen hatte, wurde der Förderantrag bei NAH.SH unter Berücksichtigung der Automatik-Toilette neu eingereicht.

Der neue Zuwendungsbescheid ist nun eingegangen und die Förderung für den ZOB Glashütte beläuft sich auf 1.019.600,00 Euro.

In der folgenden Tabelle sind die Änderungen zum Ursprungsbescheid aufgeführt:

<u>Kosten:</u>	Zuwendungsbescheid vom 21.04.2021	Änderungsbescheid
Gesamtkosten gemäß Antrag	1.550.000,00 €	1.858.000,00 €
Zuwendungsfähige Kosten (lt. fachtechnischer und interner Prüfung)	948.900,00 €	1.359.500,00 €
<u>Finanzierung:</u>		
Eigenmittel des Antragstellers	838.400,00 €	838.400,00 €
Zuwendung des Landes gem. GVFG-SH (ca. 75% der zuwendungsfähigen Kosten)	711.600,00 €	1.019.600,00 €
Bisher gezahlt	0,00 €	0,00 €
Zusammen	1.550.000,00 €	1.858.000,00 €

TOP 11.6: M 22/0427**Bericht Frau Roeder - Änderung der Verwaltungsgliederung, Oktober 2022****Sachverhalt:**

Gemäß § 65 Abs. 2 GO gliedert der Oberbürgermeisterin die Verwaltung in Sachgebiete und weist den Stadträtinnen und Stadträten Sachgebiete zu.

Die Oberbürgermeisterin legt ihren Vorschlag zur Verwaltungsgliederung und Sachgebietszuweisung an die Stadträtinnen und Stadträte der Stadtvertretung vor (gemäß § 65 Abs. 3 GO). Diese kann dem Vorschlag mit der Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Stadtvertreter/innen widersprechen.

Organisatorische Änderungen innerhalb der Sachgebiete/Dezernate obliegen der Entscheidung der Oberbürgermeisterin. Deshalb erfolgt zu den nachfolgenden Änderungen ein Bericht im Hauptausschuss.

Die Stadt Norderstedt hat seit Sommer 2022 eine hauptamtliche Wehr. Damit wird sich nicht nur das Amt 38 vergrößern. Es ist auch erforderlich, dass die Aufbauorganisation innerhalb des Amtes optimiert wird durch Bildung weiterer Fachbereiche und Sachgebiete. Erforderliche Stellen wurden bereits durch den Nachtragshaushalt von der Stadtvertretung beschlossen. Die Arbeitsplatzbeschreibungen wurden erstellt und bewertet.

Aufgrund der Größe wurde das Amt 42 in zwei Ämter geteilt. Diese Regelung erfolgte bereits 2021.

Auszug aus der letzten Mitteilungsvorlage zur Verwaltungsgliederung:

Hinsichtlich des Kindertagesstättenbereiches ergibt durch die immer größere Problematik Personal zu finden und durch laufende neue rechtliche Regelungen immer mehr Handlungsbedarf. Diesem muss Rechnung getragen. Deshalb wird es ein alleiniges Amt 43 Amt für Kindertagesbetreuung geben. Die Leitung obliegt der bisherigen Leitung des Amtes 42 und der bisherigen Fachbereichsleitung Kindertagesbetreuung.

Der Bereich Schule und Sport verbleibt im Amt 42. Der bisherige Fachbereichsleiter für die Bereiche Schule und Sport wird das Amt zunächst kommissarisch leiten. Inwieweit hier weiterer Handlungsbedarf ist, wird im neuen Jahr mit der neuen Dezernentin besprochen werden.

Die Umsetzung kann nunmehr in Zusammenarbeit mit der Dezernentin erfolgen. Für die Amtsleitungsstelle wurde eine Arbeitsplatzbeschreibung erstellt und bewertet. Eine Ausschreibung der Stelle wird jetzt erfolgen.

Im Amt 44 war das Stadtarchiv bisher kein eigenständiger Fachbereich. Vor dem Hintergrund der Weiterentwicklung des Amtes 44 und dem Bau des Bildungshauses muss das auch dem Stadtarchiv Rechnung getragen werden. In Zusammenarbeit mit der Dezernentin soll somit ein eigener Fachbereich entstehen. Die Leitungsstelle wurde bereits im Nachtragsstellenplan umgesetzt. Die Stelle wurde beschrieben und bewertet. Eine Ausschreibung kann nunmehr erfolgen.

Die Änderungen entnehmen Sie bitte den Anlagen:

Anlage 6 zur Niederschrift – Dezernat I

Anlage 7 zur Niederschrift – Dezernat II

TOP 11.7: M 22/0432**Bericht Frau Roeder - Sachstand P+R-Anlage Garstedt hier: Schließung der Anlage für Bauteiluntersuchungen und Errichtung der Notsicherung**

Für die P&R-Anlage in Garstedt soll ein Sanierungskonzept bzw. Instandsetzungsstrategie erarbeitet werden. Im Vorfeld der Konzeptfindung sind materialtechnische Zustandsuntersuchungen an tragenden Bauteilen (Fundamente, Stützen, Unterzüge, Konsolen und Deckenplatte) mit Bauteilöffnungen, sowie eine Bewertung des IST-Zustands als Planungsgrundlage notwendig.

Neben einer Schadsalzanalyse und Beurteilung des Bestandsbetons soll der Zustand der Bewehrung sowie der Bauwerksabdichtung ermittelt werden.

Da bereits jetzt Schäden am Tragwerk zu erkennen sind, muss neben der Zustandserkundung das Tragwerk an den betreffenden Schadstellen durch Baubehelfe (Notsicherungsmaßnahmen) gesichert werden. Trotz Tragwerksdefizite wird somit die Standsicherheit erhalten und eine Weiternutzung für 5 Jahre (bis zur Umsetzung der zu erarbeitenden Instandsetzungsstrategie) ermöglicht. Die Notabstützungen wurden dabei so ausgelegt, dass diese später auch als Baubehelfe für statisch relevante Baumaßnahmen in diesen Bereichen genutzt werden können.

Für die Errichtung der Notsicherung und Bauteiluntersuchung ist eine Schließung der Anlage vom 01.11.2022 bis 09.12.2022 erforderlich.

Die unmittelbar Betroffenen - ECE (Herold-Center/Parkhaus) und MEC (De-Gasperi-Passage)- sind über die geplanten Maßnahmen in Kenntnis gesetzt worden und werden in die Ergebnisse der Untersuchungen, durch ein externes Beweissicherungsverfahren, ebenfalls eingebunden.

Mit Ergebnissen und Wertung der Untersuchung wird im Februar 2023 gerechnet. Diese werden im Anschluss dem Ausschuss mitgeteilt.

TOP 11.8: M 22/0421**Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema "Personalentwicklung" vom 22.08.2022****Sachverhalt:****1. Wie viele Mitarbeiter/innen befinden sich seit Jahresanfang, getrennt nach Dezernat, durchschnittlich im Home-Office (ohne Amt 38, 44 und 70) und wieviel sind das prozentual, gemessen am Mitarbeiterstand des jeweiligen Dezernates?**

Insgesamt verfügt die Stadt über rund 600 Benutzerkonten (Stand 04.10.2022: 597 Benutzerkonten) die einen mobilen Zugriff mittels SMS-PASSCODE haben. Dies sind allerdings nicht alles klassische „Homeoffice-Nutzer*innen“ sondern diese werden ggfs. auch im Rahmen der Ausübung der täglichen Dienstgeschäfte mobil, dienstlich verwendet (z. B. auf dem Bauhof – die Spielplatzkontrollen, Baumkontrollen, Wegewart, etc.).

Eine Dokumentation getrennt nach Dezernaten erfolgt nicht. Die „Mobile Arbeit“ wird in Abstimmung mit den jeweiligen Vorgesetzten wahrgenommen.

Zum Vergleich: Vor Corona bestanden ca. 20 Homeoffice- Arbeitsplätze.

Momentan erfolgt die Auswertung einer Befragung unter allen Kolleginnen und Kollegen sowie der Führungskräfte, um daraus eine zukunftsorientierte Lösung zu gestalten.

2. Ist es auch weiterhin eine Option, das Home-Office anzubieten und wenn ja, in welchem Umfang?

Siehe Antwort 1

3. Wie viele und welche Dienstleistungen können die Bürger/innen derzeit online erledigen? Wie viele und welche sollen es künftig sein?

Zu dieser Frage soll durch das Amt Interne Digitale Dienste im Hauptausschuss am 07.11.2022 ein gesonderter Bericht erfolgen.

4. Für welche Dienstleistungen wird es unabdingbar sein, weiterhin das Rathaus aufzusuchen?

Für Dienstleistungen, bei denen das persönliche Erscheinen per Gesetz / Verordnung geregelt ist, wird weiterhin die persönliche Anwesenheit notwendig. Insofern kann die Frage heute nicht beantwortet werden, da auch die gesetzlichen Regelungen einem ständigen Wandel unterliegen.

5. Werden derzeit (analog Teilen des Jugendamtes) weitere Alternativstandorte gesucht, um diese entweder einer dauerhaften oder einer vorübergehenden Nutzung zuzuführen?

Ja

6. Wurden bereits Gespräche mit Lufthansa geführt, um zumindest den leerstehenden Teil des Gebäudes im Schützenwall käuflich zu erwerben oder langfristig anzumieten?

Zu der Frage hat es im Hauptausschuss bereits einen Austausch gegeben.

TOP 11.9: M 22/0417

Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der FDP Fraktion aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 22.08.22 zum Thema "Energiesparplan der Stadt Norderstedt"

Sachverhalt:

1. Wird in der Stadt Norderstedt bereits an einem Energiesparplan gearbeitet?

Grundsätzliche Fragen sind bereits im Hauptausschuss am 05.09.2022 berichtet worden.

Die Stadt Norderstedt hat bereits mit einigen Maßnahmen begonnen, den Energieverbrauch zu reduzieren. Heizungen in öffentlichen Gebäuden werden so gering wie möglich, aber so hoch wie nötig geschaltet. Auch wurde beispielsweise der Brunnen am Rathaus und die Beleuchtung des Glockenspiels abgeschaltet.

Des Weiteren werden im gesamten Stadtgebiet bereits seit einigen Jahren die Beleuchtungskörper der Lichtsignalanlagen und Straßenbeleuchtung auf klimafreundliche LED-Lampen umgerüstet.

Auch die Beleuchtung auf den Parkplätzen rund um das Rathaus wurde um 1/3 heruntergefahren.

Es ist nicht beabsichtigt, einen „formellen“ Energiesparplan zu erstellen. Konkrete Maßnahmen sollten zur Umsetzung gebracht werden. Es wird dabei stets im Hauptausschuss berichtet.

2. Wenn ja, wann ist mit einer Veröffentlichung zu rechnen?

Siehe 1.

3. Welche Pläne gibt es in der Stadt beispielsweise zu folgenden Themen:

a. Absenkung der Raumtemperatur in öffentlichen Gebäuden

Es wurde angeordnet, Heizungen nur bis zur Stufe 3, also bis zu 19 Grad, zu nutzen. Die Gebäude werden auf ein Minimum beheizt, sodass die Bausubstanz keinen Schaden erleidet.

b. Reduzierung der Beleuchtung öffentlicher Gebäude

Die Beleuchtung in öffentlichen Gebäuden wurde bereits auf ein Minimum heruntergefahren. So wird beispielsweise die Beleuchtung des Rathauses montags bis donnerstags ab 19 Uhr und freitags ab 16 Uhr auf 25 % reduziert. Auch die Beleuchtung des Glockenspiels am Rathaus wurde bereits abgeschaltet.

c. Reduzierung der öffentlichen Straßenbeleuchtung

Die Stadt Norderstedt setzt bereits seit einigen Jahren Einsparungsmaßnahmen in den öffentlichen Liegenschaften um. So werden sämtliche Beleuchtungskörper seit 2012 kontinuierlich auf klimafreundliche LED-Lampen umgerüstet. Seit 2012 wurden bereits über 2.500 Lichtpunkte im Stadtgebiet umgerüstet werden. Bis Ende 2022 werden 47 % der Straßenlaternen mit LED-Technik ausgestattet sein. Insgesamt verzeichnet Norderstedt bereits einen Gesamtanteil der Energiesparlampen von 68 %.

d. Reduzierung der Beleuchtung innerhalb der städtischen Gebäude

Siehe Antwort zu Frage b.

e. Reduzierung der Warmwasserproduktion in Teeküchen und Sanitäranlagen

Die Warmwasserversorgung in den Sanitäranlagen wurde abgeschaltet. In Teeküchen ist die Warmwasserversorgung notwendig, damit benutzte Gegenstände wie Tassen, Geschirr, o.ä. ordnungsgemäß und keimfrei gereinigt werden können.

f. Reduzierung der Beheizung in der hinteren Tiefgarage

Die Tiefgarage wird auf ein Minimum beheizt, jedoch so, dass die Bausubstanz keinen Schaden erleidet.

g. Überprüfung der Energieeffizienz von den in städtischen Gebäuden eingesetzten Elektrogeräten

Bei Neuanschaffungen von Elektrogeräten wurde bereits vor der Energiekrise auf Energieeffizienz geachtet. Die Erneuerung und Überprüfung ist ein stetiger Prozess.

h. Weiterbetrieb von öffentlichen Brunnenanlagen?

Brunnen wurden zum 01.09.2022 abgeschaltet.

4. Welche Energiesparmaßnahmen wurden mit den Schulen, den Kindergartenträgern und den Nutzern der Sportstätten besprochen. Gibt es dort bereits erste Ergebnisse?

Auch hier werden Heizungen gesenkt und o.g. Maßnahmen der Beleuchtung analog durchgeführt. Dennoch werden beispielsweise die Krippen weiterhin so beheizt, dass die Kinder keine gesundheitlichen Folgen zu erwarten haben und die Stadt ihrer Fürsorgepflicht nachkommt.

5. Warum ist die Stadt Norderstedt bei der Erarbeitung und Veröffentlichung eines Energiesparplanes deutlich langsamer als andere Städte und Gemeinden?

Wichtig ist zunächst, dass Energie gespart wird. Dies setzt Norderstedt bereits an sehr vielen Punkten sehr gut um. Auch die Stadtwerke informieren stets und beantworten die Fragen der Bürger*innen. Aktuelle Informationen sind auch stets auf <https://www.stadtwerke-norderstedt.de/energiesparen> nachzulesen.

TOP 11.10: M 22/0416

Bericht Frau Roeder - Beantwortung der Anfrage der CDU Fraktion aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 22.08.22 zum Thema "Energieeinsparungen in der Stadt"

Sachverhalt:

1. Sind Einsparpotenziale der öffentlichen Liegenschaften bekannt?

Die Stadt Norderstedt setzt bereits seit einigen Jahren Einsparungsmaßnahmen in den öffentlichen Liegenschaften um. So werden sämtliche Beleuchtungskörper seit 2012 kontinuierlich auf klimafreundliche LED-Lampen umgerüstet. Seit 2012 wurden bereits über 2.500 Lichtpunkte im Stadtgebiet umgerüstet werden.

2. Welche Einsparpotenziale wurden bisher auf den Weg gebracht?

Bis Ende 2022 werden 47 % der Straßenlaternen mit LED-Technik ausgestattet sein. Insgesamt verzeichnet Norderstedt bereits einen Gesamtanteil der Energiesparlampen von 68 %.

3. Welche weiteren Möglichkeiten werden wann umgesetzt?

Die Beleuchtungssanierung im Stadtgebiet ist ein stätiger Prozess und wird weiter fortgeführt. Bei insgesamt ca. 9400 Beleuchtungskörpern im Stadtgebiet wird die Umrüstung aller Beleuchtungskörper noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

4. Wurde bereits eine Optimierung der Beleuchtungsanlagen in Gebäuden, für Werbezwecke, für Fassaden- und Gebäudebestrahlung und im Bereich der Straßenbeleuchtung vorgenommen und wenn ja welche?

Es werden bereits 88 Lichtsignalanlagen in der Zeit zwischen 22/23 Uhr und 5/6 Uhr abgeschaltet. Weiter werden 5 halbschlafende Signalanlagen betrieben. Dauerhaft an sind 18 Signalanlagen, die auf Grund von Unfallschwerpunkten der Sicherheit dienen. Fassaden- und Gebäudebestrahlungen wurden abgeschaltet (Beispiel: Glockenspiel am Rathaus). Auch der Brunnen wurde zum 01.09.2022 abgeschaltet. Beleuchtung für Werbezwecke ist ab 22 Uhr verboten.

5. Wurden bereits alle möglichen Optimierungen von Heizungsanlagen (z. B. Heizkurve, Thermostate, Rohrdämmung, hydraulischer Abgleich, Betriebszeiten) in allen kommunalen Gebäuden ausgeschöpft?

Die Sanierung der Heizungsanlagen in städtischen Gebäuden ist ein stetiger Prozess. In allen Neubauten werden stets energiesparende Geräte verbaut. Zudem wurde angeordnet, Heizungen nur bis zur Stufe 3 zu nutzen. Die Gebäude werden auf ein Minimum beheizt, sodass die Bausubstanz keinen Schaden erleidet.

6. Welche Maßnahmen sind für besonders energieintensive Einrichtungen (z. B. Arriba) geplant?

Das Arriba senkt die Temperatur in den meisten Schwimmbecken um jeweils 1 Grad Celsius. Durch die Maßnahme verbraucht das Arriba etwa 6 % weniger Energie. Zudem wurde die Saison im Außenbereich verkürzt. Weitere Maßnahmen sind beim Arriba direkt zu erfragen.

7. Wie hoch schätzt die Stadt die höheren Ausgaben für Energie im Jahr 2022 und im Jahr 2023?

Eine genaue Prognose kann nicht gegeben werden, da es derzeit keine Daten dazu gibt, wie sich die Kosten entwickeln werden. Die Ausgaben sind entsprechend der Energiekostenerhöhungen anhängig.

8. Wie hoch werden die gestiegenen Ausgaben im Bereich Energie für die kommunalen Gesellschaften im Jahr 2022 und 2023 ausfallen (getrennt nach Gesellschaft)?

Auch hier kann keine genaue Prognose abgegeben werden, da es derzeit keine Daten dazu gibt, wie sich die Kosten entwickeln werden. Die Ausgaben sind entsprechend der Energiekostenerhöhungen anhängig.

TOP 11.11:

Bericht Frau Roeder - Beantwortung Einwohnerfragestunde zum Thema Parkraumbewirtschaftung

Frau Roeder gibt die Beantwortung einer Einwohnerfrage zum Thema Parkraumbewirtschaftung als **Anlage 8** zu Protokoll.

**TOP 11.12:
Bericht Frau Roeder - Runder Tisch Energie**

Frau Roeder berichtet, dass das erste Treffen des Runden Tisches Energie am 04. November 2022 um 14 Uhr im Sitzungsraum II stattfindet. Pro Fraktion ist ein/e Vertreter*in eingeladen. Außerdem sind Vertreter*innen aus dem sozialen Bereich eingeladen.

Die Tagesordnung ist wie folgt geplant:

1. Vorstellungsrunde
2. Norderstedter Netzwerk
3. Sachstand
4. Weiteres Vorgehen / nächster Termin

**TOP 11.13:
Bericht Frau Roeder - Methodenkonzept Untersuchung der möglichen Kreisfreiheit der Stadt Norderstedt**

Frau Roeder gibt das Methodenkonzept der Untersuchung der möglichen Kreisfreiheit der Stadt Norderstedt als **Anlage 9** zu Protokoll.

**TOP 11.14:
Bericht Frau Roeder - Medien-Information der Polizeidirektion Bad Segeberg zum Thema "Kontrollen an den ZOBs Norderstedt-Mitte und Garstedt"**

Frau Roeder gibt eine Medien-Information der Polizeidirektion Bad Segeberg zum Thema „Kontrollen an den ZOBs Norderstedt-Mitte und Garstedt“ als **Anlage 10** zu Protokoll.

**TOP 11.15:
Anfrage Herr Rathje - Parkplatzsituation Gutenbergring und Niendorfer Straße**

Herr Rathje äußert, dass der Gutenbergring aktuell immer zugeparkt sei, da dort vermehrt Gäste des Hamburger Flughafens parken. Gleiches sei auf der Grünfläche Niendorfer Straße (kurz vor dem Arizona) zu beobachten. Er bittet darum, dass die Stadt hier tätig wird.

Frau Roeder sagt eine Beantwortung zu. Auch wird die Stadtverwaltung dem Ganzen nachgehen.

**TOP 11.16:
Anfrage Herr Holle - Bevorzugung Bevölkerungsgruppen nach dem Gleichbehandlungsgesetz**

Herr Holle gibt eine Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema „Bevorzugung Bevölkerungsgruppen nach dem Gleichbehandlungsgesetz“ als **Anlage 11** zu Protokoll.

**TOP 11.17:
Nachfrage Herr Holle - Runder Tisch Energie**

Herr Holle fragt nach, wer die Teilnehmer*innen am Runden Tisch Energie aus dem sozialen Bereich sind.

Frau Roeder antwortet direkt. Es wurde die Diakonie, der Sozialverband Norderstedt, die Verbraucherzentrale und die Schuldnerberatung eingeladen.

TOP 11.18:

Nachfrage Herr Mährlein - Runder Tisch Energie

Herr Mährlein hinterfragt die Uhrzeit des ersten Treffens.

Frau Roeder antwortet direkt. Zu Beginn wurde darauf geachtet, dass der ursprüngliche Antragsteller (Herr Berbig) Zeit hat. Beim ersten Treffen wird dann gemeinsam der nächste Termin festgelegt.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.